

BZ-Stadt Bern

S-Bahn-Haltestelle WESTside

BLS startet Doppelspur-Ausbau

Die BLS ist auf Kurs: Mit der Eröffnung des Shopping- und Freizeitparadieses Westside in Brünnen soll Ende September 2008 die neue S-Bahn-Haltestelle fertig sein. Am nächsten Montag ist Baubeginn.

«Noch sind wir mit einem Team daran, die Haltestelle Brünnen im Detail zu planen, die genauen Pläne werden in diesen Tagen fertig ausgearbeitet», sagt Bauingenieur Alfred Meier von der BLS. Der Projektleiter schmunzelt und sagt: «Wir sind gut im Kurs - alle Einsprachen sind vom Tisch und jede Bewilligung ist unter Dach.» Und er verspricht: «Pünktlich mit der Eröffnung des Westside Ende September 2008 wird auch die S-Bahn-Haltestelle Brünnen fertig sein.»

Um diesen Bahnhof zu realisieren, muss die BLS gleichzeitig die Linie Bern-Neuenburg zwischen Bümpliz-Nord und Niederbottigen auf Doppelspur ausbauen. Denn: «Eine Haltestelle ist nur funktionstüchtig, wenn sie doppelspurig betrieben werden kann», argumentiert Alfred Meier. «Nur so kann die Haltestelle Brünnen schneller und öfter bedient werden.» Im Viertelstundentakt gelangen die Westside-Kunden und Brünnen-Bewohner voraussichtlich nach dem Fahrplanwechsel Ende 2008 ins Stadtzentrum von Bern.

«Vorerst soll die S-Bahn in Brünnen mit 125 Stundenkilometern - später mit 160 durchfahren», verkündet Alfred Meier. Das Einkaufs- und Freizeitzentrum Westside rechnet täglich mit bis gegen 10 000 Besuchern. Und in den Überbauungen werden über 2600 Menschen wohnen.

220 Meter lange Perrons

Die zwei Perrons der neuen Haltestelle sollen 220 Meter lang werden. Der nördliche Gehsteig wird teilweise überdacht. Aus Platzgründen muss die BLS auf Auffahrtsrampen verzichten: «Doch nebst den Treppen sollen auch Lifte für Rollstühle und Gehbehinderte eingebaut werden», sagt Meier. Von den Perrons gelangen die Passagiere durch eine 10 Meter breite, helle Unterführung über den Gilberte-de-Courgenay-Platz direkt ins Einkaufs- und Freizeitzentrum Westside oder in die Wohnungen der Überbauungen.

Direkt neben der neuen S-Bahn-Haltestelle Brünnen soll die Endstation des Trams Bern West gebaut werden. Am 26. November wird die Stimmbevölkerung der Stadt Bern über das Tramprojekt abstimmen.

Neue Unterführung

Die BLS nimmt bereits am kommenden Montag die ersten Etappen des Doppelspurausbau mit der Erstellung der Fuss- und Radwegunterführung an der Brünnenstrasse in Angriff. Diese Arbeiten dauern bis Ende April 2007. Eine Lichtsignalanlage regelt die einspurige Verkehrsführung während der Bauzeit. Die Bushaltestelle Stapfenacker der Linie 27 Richtung Weyermannshaus wird deshalb um 40 Meter zurückversetzt. Und zwischen Brünnen- und Abendstrasse baut die BLS südlich der Bahn eine 170 Meter lange Stützmauer. In diesen Tagen wird der Bevölkerung von Bümpliz ein Informationsblatt über die Bauarbeiten der BLS verteilt. *Jürg Spori*